
Verordnung über die Zuständigkeit zur Beurteilung von Schadenersatzansprüchen gemäss Art. 15 des eidgenössischen Enteignungsgesetzes

Vom 19. August 1980 (Stand 1. Juli 1999)

Der Regierungsrat des Kantons Schaffhausen,

in Ausführung von Art. 15 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Enteignung vom 20. Juni 1930¹⁾,

beschliesst:

§ 1

¹ Schadenersatzansprüche aus vorbereitenden Handlungen gemäss Art. 15 des Bundesgesetzes über die Enteignung vom 20. Juni 1930 werden durch die ordentlichen richterlichen Instanzen nach dem Streitwert beurteilt. *

§ 2

¹ Diese Verordnung tritt am 1. September 1980 in Kraft. Sie ist im Amtsblatt zu veröffentlichen²⁾ und in die kantonale Gesetzessammlung aufzunehmen.

² Der nicht veröffentlichte Beschluss des Regierungsrates vom 24. Juni 1931 über die Bezeichnung der örtlichen Flurkommission als Behörde zur Festsetzung des Schadens nach Art. 15 des Bundesgesetzes über die Enteignung wird auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung aufgehoben.

¹⁾ SR [711](#).

²⁾ Amtsblatt 1980, S. 673.

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
19.08.1980	01.09.1980	Erlass	Erstfassung	Abl. 1980, S. 673
24.11.1998	01.07.1999	§ 1 Abs. 1	geändert	Abl. 1998, S. 1655

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	19.08.1980	01.09.1980	Erstfassung	Abl. 1980, S. 673
§ 1 Abs. 1	24.11.1998	01.07.1999	geändert	Abl. 1998, S. 1655